

LutherMuseen laden zum UNESCO-Welterbetag ein

500. Geburtstag: Szenische Lesungen zur Erinnerung an Martin Luthers ältesten Sohn Johannes in Wittenberg (mit Benefizsammlung) | Fotosafari in Luthers Geburtshaus Eisleben | Jubiläum 30 Jahre UNESCO-Welterbe

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Eisleben und Wittenberg, den 26. Mai 2026

Die LutherMuseen laden am UNESCO-Welterbetag, 7. Juni, zu besonderen Angeboten und Führungen ein. In **Wittenberg** beginnt um 17 Uhr eine Sonderführung zur Erinnerung an Johannes Luther, den ältesten Sohn des Reformators, der an diesem Tag vor 500 Jahren geboren wurde. In **Eisleben** findet in Luthers Geburtshaus ab 14 Uhr eine Fotosafari für Familien statt. Die Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg erinnern 2026 an die Eintragung als Weltkulturerbe vor 30 Jahren. Das offizielle Festprogramm beginnt am 20. Juni mit einem großen Familienfest rund um Luthers Sterbehaus in Eisleben.

Wittenberg

Die Sonderführung mit szenischen Lesungen auf den Spuren von Johannes Luther (1526-1575) startet am 7. Juni um 17 Uhr an der Wittenberger Stadtkirche St. Marien (Kirchplatz). An der Taufkirche von „Hänschen“ und Predigtkirche Martin Luthers steht das Thema Taufe im Mittelpunkt. An der nächsten Station im Garten des Melanchthonhauses (Collegienstraße 60) wird an die Schulzeit des Jubilars erinnert und an seine Schulkameraden, zu denen Justus Jonas und Philipp Melanchthon gehörten, die gleichnamigen Söhne der berühmten Reformatoren. Im Lutherhof (Collegienstraße 54) erzählt schließlich Katharina von Bora, wie das weitere Leben ihres Sohnes Johannes Luther verlief.

Verfasst hat die szenischen Lesungen der Dessauer Autor Andreas Hillger, gelesen und gespielt werden sie von Wittenberger Stadtführern und Kindern der Evangelischen Gesamtschule Wittenberg. Beteiligt sind auch die Stadtkirchengemeinde und die Wittenberger Stadtwache. Die Teilnahme ist kostenlos, es werden Spenden für das Katharina-von-Bora-Hospiz im Paul-Gerhardt-Stift gesammelt, unterstützt mit einem kleinen Geburtstagsumtrunk zum Abschluss durch das Restaurant „von Bora“ im Lutherhof.

Teilnahme kostenlos, Spenden und Anmeldung erbeten unter 03491 / 4203 171 oder service@luthermuseen.de

Johannes Luther, der am 7. Juni 1526 geboren wurde, studierte gegen den Willen seines Vaters ab 1543 zuerst in Wittenberg Jura, nach Martin Luthers Tod 1546 auch in Königsberg (1549-1551). Er kehrte nach Wittenberg zurück und floh vor Pest und Krieg mit Mutter und Geschwistern nach Torgau. Von 1553 bis 1566 war er am herzoglich-sächsischen Hof in Weimar und später in Gotha als Jurist tätig. Wie er die folgenden Jahre verbrachte, ist kaum bekannt. 1575 starb Johannes Luther in Königsberg. Zu seiner Mutter

hatte er bis zu deren Tod 1552 eine sehr enge Beziehung. Das einzige Kind, eine Tochter, ließen er und seine Ehefrau auf den Namen Katharina taufen.

In **Eisleben** findet in Luthers Geburtshaus (Lutherstraße 15) am Welterbetag, 7. Juni, eine Fotosafari für Familien statt, die mit einer kindgerechten Führung durch die Ausstellung „Von daher bin ich – Martin Luther und Eisleben“ um 14 Uhr beginnt. Bewaffnet mit Kameras, die zur Verfügung gestellt werden, können die Expeditionsteilnehmer dann auf Fotojagd nach dem schönsten Motiv im Museum und ihrem persönlichen Lieblingsexponat gehen. Die Bilder werden im Nachgang der Veranstaltung gesichtet und prämiert.

Die Teilnahme an der Führung ist frei, der Eintritt ins Museum ist ermäßigt (2,50 Euro pro Person). Um Anmeldung wird gebeten an service@luthermuseen.de oder 03491 4203 171.

Weitere Angebote

Das gesamte Programm zum UNESCO-Welterbetag in Wittenberg gibt es unter www.anhalt-dessau-wittenberg.de/veranstaltungen. Die LutherMuseen sind am UNESCO-Welterbetag regulär geöffnet, die Häuser in Wittenberg (Augusteum, Melanchthonhaus) von 10-18 Uhr, die Häuser in Eisleben (Luthers Geburtshaus, Luthers Sterbehaus) sowie in Mansfeld (Luthers Elternhaus) von 10-17 Uhr.

Hintergrund: UNESCO-Welterbe

Im Dezember 1996 hat die UNESCO die Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg als Kulturerbe der Menschheit anerkannt. Sie repräsentieren „einen bedeutsamen Abschnitt in der menschlichen Geschichte und sind als authentische Schauplätze der Reformation von außergewöhnlich universeller Bedeutung“, so die Begründung der Kommission.

Angebote am UNESCO-Welterbetag (7. Juni) im Überblick

Alle Öffnungszeiten und Adressen unter www.luthermuseen.de/oeffnungszeiten

„Hänschen“ Luther wird 500 - Führung mit szenischen Lesungen in Wittenberg

WANN: 17:00 Uhr
WO: Beginn: Stadtkirche St. Marien Wittenberg (Kirchplatz)
Weitere Stationen: Melanchthongarten (Collegienstr. 60), Lutherhof (Collegienstr. 54)
KOSTEN: Führung kostenlos, Spenden für von-Bora-Hospiz
Anmeldung erbeten: service@luthermuseen.de oder 03491 4203 171

Fotosafari für Familien in Eisleben

WANN: 14:00 Uhr
WO: Museum Luthers Geburtshaus | Lutherstraße 15 in Eisleben
WAS: Ausstellung geöffnet 10-17 Uhr
KOSTEN: Führung und Fotosafari kostenlos, Museumseintritt ermäßigt (2,50 Euro / Person).
Anmeldung erforderlich: service@luthermuseen.de oder 03491 4203 171